50 gemeinsame Jahre

Zwei echte Mittergarser

Mittergars (ba) – Zwei „echten Mittergarsern" konnte Bürgermeister Georg Otter jetzt zur goldenen Hochzeit gratulieren. Das rüstige Ehepaar Josef und Maria Kelldorfner in der Kirchenstraße besuchten am Jubeltag neben der Großfamilie auch viele Gratulanten aus dem Ortsteil.

Der 73jährige Josef Kelldorfner wuchs zusammen mit einem Bruder und einer Schwester als älterer Sohn eines Schuhmachermeister auf und lernte ebenfalls dieses Handwerk. 1941 nahm er das Angebot zum Besuch der Seemannsschule Stettin an und war im Krieg in der östlichen Ostsee unter anderem auf einem bewaffneten Lazarettschiff eingesetzt, das Schwerverwundete transportierte. Nach kurzer englischer Gefangenschaft kehrte er nach Hause zurück und arbeitete bei seinem Vater.

Nach der Heirat 1947 zog das Paar in das Haus der Frau, wo sich Josef Kelldorfer selbständig machte. Ab 1967 bis zum Ruhestand 1984 arbeitete er als kaufmännischer Angestellter bei der Firma Meggle.

Die gleichaltrige Frau Maria war das einzige Kind der Mittergarser Familie Niedermeier. Nach der Schulzeit war sie bis zu ihrer Heirat bei den örtlichen Bauern beschäftigt. Aus der Ehe gingen zwei Söhne und zwei Töchter hervor, das Jubelpaar ist auch auf einen Enkel stolz. Während Stricken, Garten und Haus die Hobbies der Frau sind, fertigt ihr Mann jetzt gerne besondere Schuhe für Familie und Freunde und ist Mitglied im Mühldorfer Marineclub. Beide sind Mitglied in mehreren örtlichen Vereinen. 17.6.

Josef und Maria Kelldorfner feierten jetzt goldene Hochzeit
Foto: Basler

Vieles getan für Behinderte

19.6.

Hauptversammlung des Fördervereins in Au

Au (ba) – Daß der Verein zur Förderung geistig Behinderter in Au am Inn auch im Vorjahr aktiv war zeigten die Berichte bei der Hauptversammlung. Zweiter Vorsitzender Peter Auer berichtete von zahlreichen Anschaffungen für Heim und Schule wie zum Beispiel für die Freizeitpause eine Tischtennisplatte und Spielgeräte. Die acht Langlaufski-Ausrüstungen seien im Winter schon gut genutzt worden. Angeschafft wurden eine Fotoausrüstung mit Labor und Gymnastikbälle. Gelder gab der Verein wie immer auch für die Schul- und Gruppenausflüge. Ein „größerer Brocken", so Auer, werden die Zuschüsse für den neuen Spielgarten, der behindertengerecht ausgelegt ist und kurz vor der Fertigstellung steht. Man geht von rund 25 000 Mark Kosten für den Verein aus.

Bekommen soll die Einrichtung ein zweites Therapiepferd. Die Reitstunde allerdings ist teurer geworden, in Schule und Heim zahlen Eltern pro Reitstunde jetzt zehn Mark statt fünf Mark.

Geplant sind auch die Anschaffung eines Kuschelsacks, einer auch anderweitig nutzbaren EDV-Anlage für die computergestützte Kommunikation autistischer und bewegungseingeschränkter Kinder und einer stimulierenden Vibrationskiste.

Als schönen Erfolg bezeichnete man die traditionelle Christbaumversteigerung des Vereins.

Vorsitzende Brigitte Binsteiner, leitete die anschließende lebhafte Diskussion der zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder, bei der es um Schullandheimbeihilfen für besondere Fälle, um Musikinstrumente, sieben weitere stabile Dreiräder für die Pause und um außerschulische Kurse für Freizeitaktivitäten ging.

Große Anteilnahme

Zum Tod von Horst Fischer

19.6.

Gars (ba) – Im 58. Lebensjahr gestorben ist Horst Fischer. Bis 1994 hatte er fast 30 Jahre eine Gastwirtschaft am Marktplatz betrieben, bekannt war er auch als Viehhändler, mit vielen örtlichen Institutionen und Vereinen — besonders auch dem TSV Gars — war Fischer freundschaftlich verbunden und tat viel für sie.

Horst Fischer wurde in Schwaderbach im Sudetenland geboren und mußte 1946 mit den Eltern seine Heimat Richtung Bayern verlassen. In Rieden besuchte er die Schule, 1953 begann er bei Baumbach in Hohenaschau eine Metzgerlehre. Nach der Ausbildung arbeitete er im Betrieb seiner Patin in Neustadt bei Coburg. Der Verstorbene hinterläßt seine Frau und zwei erwachsene Kinder.

Unter sehr großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde er zu Grabe getragen. Pfarrer Geistlicher Rat Josef Stemmer wies darauf hin, daß für Horst Fischer besonders die Familie immer einen sehr hohen Stellenwert gehabt habe. Viel Gutes habe er getan, ohne es gleich „an die große Glocke zu hängen". Für die musikalische Trauerfeier sorgte unter anderem der Gospeltrain des Gymnasiums. Die örtlichen Vereine waren mit ihren Fahnenabordnungen vertreten.

Warnung der Polizei vor Landfahrern

Derzeit in Haag und Gars unterwegs

Haag/Gars (syl) – Die Polizei Haag warnt vor Scherenschleifern, die derzeit im Bereich Haag und Gars unterwegs sind:

Die Landfahrer aus Frankreich verlangen für ihre Dienste völlig überzogene Preise. Sie versuchen, Aufträge zum Schleifen von Messern, Scheren und Bohrern zu erhalten und verlangen nach der Erledigung der Arbeiten überhöhte Preise.

Bei einem Geschädigten betrug der Preis für eine handvoll Gerätschaften nach seiner Aussage über eintausend Mark.

38 Teams beim Juniorenturnier

Gars – Beim großen Junioren-Fußballturnier am kommenden Wochenende werden 38 Mannschaften teilnehmen. Die Spiele beginnen bereits morgen, Freitag, ab 16 Uhr. Das Turnier ist Franz Riedl gewidmet für

Bierzelt-Disco
in Gars
am Freitag, den
4. Juli '97
Mit:
– Limes-Time
– Goaß'n-Maß-Time
the best of Sound
and Light from
H. P. S.
Sa., 5. Juli
Jahre FFW Markt Gars am Inn e. V.